

Wärmeverbund Hedingen

Klimaneutral heizen mit regional erzeugter Fernwärme

Das Heizen mit Öl, Gas und Strom wird langfristig immer teurer werden, zumal die Schweiz bei den fossilen Energieträgern zu 100 Prozent auf Lieferungen aus dem Ausland angewiesen ist. Beim elektrischen Strom gilt dies zumindest teilweise. Ähnlich sieht es bei der Heiztechnik aus. Auch diese kommt fast immer aus dem Ausland, benötigt viel Platz im Gebäude, muss regelmässig gewartet und früher oder später erneuert werden.

Wäre es da nicht sinnvoll, fürs Heizen verstärkt auf nachhaltigere, am besten klimaneutrale Alternativen mit Wärme aus erneuerbaren, regional verfügbaren Rohstoffen zu setzen? Diese Frage hatte sich die Gemeinde Hedingen schon 2007 gestellt. Zusammen mit der Firma Renercon, einem Schweizer Anbieter von Lösungen für die Versorgung mit regenerativen Energien, hat sie damals den Wärmeverbund Hedingen ins Leben gerufen.

Heute versorgt dieser mehr als 300 Wohngebäude sowie verschiedene öffentliche und gewerblich genutzte Liegenschaften. Tendenz stark steigend, denn immer mehr Menschen in Hedingen steigen auf die klimaneutral aus regionalen Restholzschnitzeln erzeugte Fernwärme um. Die häufigsten Fragen dazu beantworten wir hier in aller Kürze.

Wie wird die Fernwärme erzeugt und verteilt?

Die Fernwärme in Hedingen wird mit erneuerbarer Energie aus heimischem Restholz erzeugt. Dieses fällt in der Waldwirtschaft an und wächst beständig nach. Die Heizzentrale steht an der Maienbrunnenstrasse 5. Von dort wird die Wärme über Leitungen direkt in die angeschlossenen Gebäude geführt. Auch im Sommer – für die Bereitstellung warmen Brauchwassers.

Kann mein Gebäude angeschlossen werden?

Prinzipiell kann jedes Gebäude an das Fernwärmenetz angeschlossen werden. Voraussetzung für einen zeitnahen Umstieg auf Fernwärme ist, dass sich das Gebäude gemäss gültigem Energierichtplan im Versorgungs- oder Erweiterungsgebiet des Wärmeverbunds Hedingen befindet. Sie möchten es genau wissen? Dann machen Sie jetzt den Verfügbarkeits-Check unter waermeverbund-hedingen.ch!

Rechnet sich Fernwärme für meine Liegenschaft?

Auf diese Frage kann es keine pauschale Antwort geben. Kosten und Wirtschaftlichkeit hängen von etlichen Faktoren ab: Art und Alter des aktuellen Heizsystems

spielen eine Rolle, die Anzahl der Personen im Haushalt, die Grösse der beheizten Fläche und vieles mehr.

Wie Sie dennoch schnell und unverbindlich Klarheit bekommen? Fragen Sie einfach Edi! Ihr digitaler Energieberater von Renercon und 24 Stunden für Sie erreichbar.



Gut zu wissen: Der Kanton Zürich unterstützt den Fernwärmeanschluss mit staatlichen Fördergeldern (Stand: August 2023). In welcher Höhe weiss Edi.

Wer betreibt den Wärmeverbund Hedingen?

Betreiberin ist die Renercon Energie AG, ein regional dynamisch wachsendes Unternehmen mit Sitz in Knonau. Das junge Team von Renercon plant und betreibt Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien sowie Fernwärmenetze für die regionale Wärmeversorgung. Renercon betreibt in der Schweiz derzeit vier Wärmeverbunde mit über 1400 Haushalten, drei weitere Wärmeverbunde befinden sich in Planung.

Warum sollten wir uns dem Verbund anschliessen?

Der Wärmeverbund nutzt lokale Ressourcen in Form von Restholz aus der Waldwirtschaft. Er sichert Arbeitsplätze in Hedingen, die Wertschöpfung bleibt in der Region. Das sorgt für Unabhängigkeit vom Ausland, davon profitieren Sie im Wärmeverbund ebenso wie von stabilen Preisen, hoher Versorgungssicherheit und einer klimaneutralen Heizalternative mit Zukunft.

Wärmeverbund Hedingen in Zahlen (Stand: Juni 2023)

- Inbetriebnahme: 2007
- Heizleistung: 3 ' 850 kW Holzfeuerung
- Länge der Fernwärmetrassen: 4,2 km
- Anzahl Wohneinheiten: ca. 300
- Anzahl öffentliche Gebäude: 3
- Anzahl Gewerbe/Industrie: 9
- Eingespartes Heizöl: 550 ' 000 l pro Jahr

Renercon Energie AG